

TMG-Austausch

Botschafter eines ganzen Landes

Oelde / Prizren (bal). Sie sind nicht nur Botschafter ihrer Schule, sie haben ein ganzes Land vertreten.

19 Schülerinnen und Schüler des Oelder Thomas-Morus-Gymnasiums sind bundesweit die ersten, die an einem offiziellen Schüleraustausch zwischen Deutschland und dem Kosovo teilgenommen haben.

Gesund und glücklich kehrte die Gruppe, nachdem sie viele neue Freundschaften geschlossen hatte, zum Ende dieser ersten Ferienwoche aus Prizren zurück. Dort war sie im Loyola-Internat untergebracht.

Unterstützt worden war die Fahrt vom Verein der Freunde und Förderer des Loyola-Gymnasiums. Der Verein hatte sich Anfang des Jahres in Oelde gegründet, um von Deutschland aus das Internat zu unterstützen und Austauschprogramme zu fördern.

In dieser Ausgabe berichten auch Schülerinnen des Thomas-Morus-Gymnasiums über ihre Erfahrungen und Eindrücke im Kosovo.

Siehe Zeitgeschehen und Sonderseiten im Innenteil.

Sportabzeichen

Inline-Skaten und Radfahren

Oelde (gl). Die Abnahme der beiden Disziplinen Inline-Skating und Radfahren für das Sportabzeichen findet am kommenden Mittwoch, am Freitag, 3. Oktober, statt. Das teilen die Verantwortlichen mit.

Start für alle Teilnehmer ist am Tag der Deutschen Einheit um 10 Uhr auf dem Parkplatz der Firma Westdeutscher Bindegarn-Vertrieb (WBV) an der Wiedenbrücker Straße.

Oelder Fußballerinnen begeistern sich für die WM



Ballkünstlerinnen sind diese jungen Mädchen der B- und der C-Juniorinnen der Oelder Spielvereinigung, die in den Herbstferien zusammen trainieren. Sie alle verfolgen begeistert die Frauenfußball-WM und freuen sich besonders auf das Finale am Sonntag. Bild: Oelgart

„Frauen spielen mehr mit Köpfchen“

Oelde (jol). „Du spielst Fußball?“ Diese Frage kennen die Mädchen der B- und der C-Juniorinnen der Spielvereinigung Oelde nur zu gut. Immer noch scheinen Frauenfußballerinnen für viele Menschen Exoten in der Welt des Sports zu sein. Und das, obwohl die deutsche Nationalmannschaft erneut im Finale der Weltmeisterschaft stehen.

„Moni, wohin damit?“ fragen die 14 Mädels ihre Trainerin Monika Arens, während sie ein Tor über den Platz schleppen. Die Trainerin zeigt, auf welchem Platz an diesem Nachmittag gespielt wird. Nach dem Warmlaufen passen sich die Mädchen die Bälle zu. Dann steht eine Dribbelübung auf dem Trainingsplan.

„Dabei musst du den Ball am Fuß halten“, erklärt Monika Arens einer neuen Spielerin.

Monika Arens trainiert die Frauenmannschaften der Spielvereinigung seit mehr als zehn Jahren mit vollem Einsatz. Für sie ist selbstverständlich, die WM-Spiele der Frauen zu verfolgen: „Unsere DFB-Damen haben sich während des Turniers so enorm gesteigert, dass ich an das Finale große Erwartungen habe.“ Auch die Mädchen haben bisher bei allen Übertragungen mitgefiebert. „Die Frauen spielen besser als die Männer. Daher werden sie auch Weltmeisterin“, prophezeit Jessica Menzel (14 Jahre), die seit drei Jahren Fußball spielt.

„Die Elf der Damen hält sich eben an die Regeln und spielt viel

mehr mit Köpfchen“, beschreibt Franziska Voeth (14) die Spielweise der Frauen um Trainerin Silvia Neid. Genau das ist für sie auch der Grund dafür, dass Damen-Spiele oft langweiliger für den Zuschauer sind. „Es wird halt weniger gefeult“, ergänzt die elfjährige Valerie Büchner.

Für Jessica Menzel, Torhüterin der Oelder U-16-Mannschaft, ist neben Sepp Maier die Nationaltorfrau Nadine Angerer ein großes Vorbild. Die anderen Mädels haben keine Idole, sondern finden die gesamte Frauen-Nationalmannschaft klasse.

„Zum Fußball gekommen bin ich durch meinen Bruder und meinen Vater, denn bei uns in der Familie wurde schon immer Fußball gespielt“, berichtet Valerie

Büchner. Anna Hövelmann ist durch ein Plakat in der Schule auf die Mädchenmannschaft aufmerksam geworden. Sie lässt sich ihren Sport von niemandem mies machen: „Die Sprüche der Jungen sind vermutlich Neid, weil wir besser spielen als sie.“

Auch Jessica Menzel ist stolz darauf, Fußball zu spielen. Leuten, die den Kopf schütteln, wenn sie in Trikot und Stutzen zum Training fährt, entgegnet sie selbstbewusst: „Ich fahre zum Ballett.“

Monika Arens ist stolz auf ihre Mädchen und hofft, dass durch die WM-Begeisterung noch viele Fußballerinnen den Weg zur Spielvereinigung finden. Am Sonntag aber heißt es nun erst einmal: Daumen drücken.

Ein Tag mit Zivildienstleistenden im Altenheim



„Es ist schön, dass die Jungs da sind“, sagen die Bewohner des Oelder Kardinal-von-Galen-Altenheims über die derzeit drei Zivildienstleistenden im Haus. Das Bild zeigt (v. l.) Christian Erdhütter, Josepha Wienstöer, Dominik Lindner, Maria Hüffer und Shane Homeyard.

Alte Vikarie

Plattdeutscher Abend am Dienstag

Stromberg (gl). Nach der Sommerpause wird die Reihe der plattdeutschen Abende in der Alten Vikarie in Stromberg fortgeführt. Der erste Termin ist am Dienstag, 2. Oktober, 19.30 Uhr. Man will auf den Sommer zurückblicken und die Teilnehmer auf den Herbst einstimmen. Dazu werden entsprechende Texte und Lieder vorbereitet. Eigene Beiträge der Teilnehmer zu diesen Themen sind willkommen.

Alle Mitglieder des Heimatvereins Stromberg sind eingeladen, mit Texten und Liedern in plattdeutscher Sprache einen schönen Abend zu verbringen.



Eine große Hilfe im Alltag ist für die 96-jährige Margarete Krumtüniger der Zivildienstleistende Fabian Frigge im Seniorenzentrum Am Eichendorffpark in Stromberg. Bilder: Ams

Dankbarkeit der Senioren ist für Zivis das Schönste

Oelde / Stromberg (ats). „Wenn ich sehe, wie sich die Heimbewohner über meine Hilfe freuen, merke ich, dass meine Arbeit sinnvoll ist“, betont Dominik Lindner. Der junge Mann leistet zurzeit Zivildienst im Kardinal-von-Galen-Heim in Oelde.

Dominik Lindner begleitet die Bewohner zu Arztbesuchen, erledigt für sie Einkäufe und Botengänge oder organisiert selbstständig Spielenachmittage mit den Senioren. Regelmäßig unternimmt er Spaziergänge mit den älteren Menschen. „Sie helfen uns bei jeder Gelegenheit – ob beim Nähen oder bei handwerklichen Tätigkeiten“, sagt die 87-jährige Bewohnerin Ursula Grund über die Zivis. „Es ist schön, dass die jungen Männer da sind. Sie bringen Abwechslung in unseren Alltag.“ Für die Pflege der Bewohner sind die Zivildienstleistenden nicht zuständig. Das übernehmen die Profis vom Pflegepersonal im Kardinal-von-Galen-Heim.

Zivildienstleistende sind im Oelder Altenheim auch in der Haustechnik beschäftigt. Sie unterstützen den Hausmeister bei seiner Arbeit. Christian Erdhütter und Shane Homeyard aus Oelde kümmern sich um den Garten, erledigen Malerarbeiten oder Verwaltungstätigkeiten. „Meine Oma wohnt hier, und der Job gibt mir die Möglichkeit, sie täglich zu sehen“, sagt Christian Erdhütter. Er hat sich ebenso wie Shane Homeyard bewusst für eine Tätigkeit als Zivildienstleistender

im handwerklichen Bereich entschieden, denn beide möchten einen praktisch-technischen Beruf ergreifen.

Heimleiterin Gertrud Schoppengerd ist froh, dass Zivildienstleistende die Arbeit im Altenheim unterstützen. „Vor allem die Heimbewohner freuen sich, in Gesellschaft der jungen Menschen zu sein.“ Viele Senioren seien noch mobil und geistig fit. „Manchmal beginnen sie Gespräche über Politik, in denen auch wir gefordert werden“, weiß Gertrud Schoppengerd.

Auch im Seniorenzentrum Am Eichendorffpark in Stromberg ist zurzeit ein Zivildienstleistender beschäftigt. Fabian Frigge, der das Fachabitur in Sozialpädagogik abgelegt hat, kümmert sich um Überzeugung um die Heimbewohner. „Viele meiner Freunde trauen sich diese Arbeit nicht zu, aber für mich ist sie genau richtig“, betont der 21-Jährige. „Die Bewohner sind auf uns angewiesen und dankbar, wenn man ihnen hilft. Deshalb macht mir die Arbeit so viel Spaß.“ Fabian Frigge möchte nach dem Zivildienst ein gesundheitswissenschaftliches Studium beginnen. Die 96-jährige Margarete Krumtüniger freut sich über seinen Einsatz: „Er ist eine gute Hilfe im Alltag.“

Für Norbert Neitemeier, Betriebs- und Heimleiter, ist der Einsatz von Zivildienstleistenden sehr wichtig. „Leider entscheiden sich immer weniger junge Männer Zivildienst im Altenheim zu leisten“, erklärt Neitemeier.

Theaterfahrt

Noch Karten für Pippi Langstrumpf

Oelde (gl). Die Pfarrgemeinde St. Joseph Oelde bietet für Kinder und Erwachsene eine Fahrt zur Aufführung von Pippi Langstrumpf im Theater Bielefeld am Freitag, 23. November, an. Es sind noch wenige Karten zu haben. Von der Gemeinde fahren Begleiterinnen mit, so dass auch Kinder ohne ihre Eltern dabei sein können. Kosten für Theater Eintritt und Busfahrt: 3,50 Euro. Abfahrt ist um 15.30 Uhr am Kirchplatz St. Joseph, die Gruppe wird gegen 19.30 Uhr zurück sein.

ANZEIGE

Zimmer frei

AMBULANT BETREUTE WOHNGEMEINSCHAFT FÜR SENIOREN

Für ältere Menschen, die selbstbestimmt in einer anregenden Gemeinschaft leben möchten, gibt es nun in Oelde ein neues Wohnangebot: Die betreute Senioren-Wohn-gemeinschaft Moorwiese.



Ida Knecht

Ausführliche Beratung
Ida Knecht
Telefon 0 25 22 93 06 15
i.knecht@smmp.de
SMMP – Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel

8. Oktober

Kindertrödelmarkt zum Einkaufstag

Oelde (gl). Unter dem Motto „Kleine Händler – große Angebote“ können Kinder und Jugendliche am Sonntag, 8. Oktober, im Rahmen des Oelder Herbsteinkaufstags (HET) auf dem Hermann-Johanning-Platz zu Trödeln werden. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Kinder, teilen die Verantwortlichen mit. Gewerbliche Händler von Trödel sind nicht zugelassen. Decken oder Tische dürfen nur innerhalb der markierten Zonen auf dem Hermann-Johanning-Platz aufgebaut werden.

Ihr Draht zu uns



Die Glocke

Telefon: (02522) 73340
Telefax: (02522) 73329
E-Mail: oe@die-glocke.de

Lokalredaktion:

Am Markt 1 · 59302 Oelde
Dirk Baldus (Leitung),
Eva Haunhorst (stv. Leiterin),
Anke Rautenstrauch, Knut Reimann,
Dirk Werner

Lokalsport:

(02521) 93 10 40
Klaus Weber

Kreisredaktion:

(02581) 93 10 40
Annette Munkelt

Geschäftsstelle:

Ruggestraße 27/29 · 59302 Oelde
Postfach 3240 · 59281 Oelde
Telefon: (02522) 73-300
Telefax: Anzeigenannahme:
(02522) 73241
E-Mail: gs-oe@die-glocke.de

ANZEIGE

50%
RABATT-
ZONE

Wetten, Sie sind bei uns günstiger ktz-versichert?
Wenn nicht, schenken wir Ihnen einen Tankgutschein im Wert von 15 Euro!

Generalagentur Kai Zühlke

Stromberger Tor 2 · 59302 Oelde

Telefon: 02522 833911 · www.kai-zuehlke.devk.de

Jetzt auch samstags von 9-13 Uhr geöffnet!

DEVK
VERSICHERUNGEN